

CDU Deutschlands startet zweite Phase der Mitmach-Aktion

CDU Deutschlands startet zweite Phase der Mitmach-Aktion
br />cbr />Die CDU Deutschlands hat die zweite Phase der Mitmach-Aktion für die Erstellung ihres Regierungsprogramms gestartet. Bis Ende Mai können alle CDU-Mitglieder auf der Plattform CDUplus über 45 Thesen zu den verschiedensten Politikfeldern diskutieren und darüber abstimmen. Sie entscheiden, welche Forderungen ihnen besonders wichtig sind und in das Regierungsprogramm der Union einfließen sollen. Dabei geht es beispielsweise um die Stabilisierung des Euro, wirtschaftliches Wachstum und Beschäftigung, eine familiengerechte Arbeitswelt, tarifliche Mindestlöhne, medizinische Versorgung auf dem Land oder Lebensmittelsicherheit.

v />Wichtigste Grundlage für diese Thesen sind die Ergebnisse der ersten Phase, die in der vergangenen Woche zu Ende gegangen ist. Seit Anfang März waren unter an dem Motto "Was mir am Herzen liegt" alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, online oder per Postkarte ihre Anregungen für das Regierungsprogramm der Union mitzuteilen. Insgesamt sind rund 10.000 Vorschläge im Konrad-Adenauer-Haus eingegangen. "Wir sind mit der Aktion sehr zufrieden", erklärte CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe. "Das hilft uns, ein Regierungsprogramm zu schreiben, das sehr nah an den Sorgen und Bedürfnissen der Menschen in unserem Land ist", so Gröhe. In vielen Kreisverbänden habe es Veranstaltungen der Bundestagskandidatinnen und -kandidaten gegeben, bei denen vor Ort über das Regierungsprogramm diskutiert wurde.

-kandidaten gegeben, bei denen vor Ort über das Regierungsprogramm diskutiert wurde.

-kandidaten gegeben, bei denen vor Ort über das Regierungsprogramm diskutiert wurde. wird die Vorsitzende der CDU Deutschlands, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, am 28. Mai 2013 bei einer "Tele-Townhall" mit CDU-Mitgliedern telefonisch über ihre Ideen und Anregungen für das Regierungsprogramm diskutieren. Bereits im September 2012 hatte die CDU als erste Partei in Deutschland ein solches Format durchgeführt. "Es ist für unsere Mitglieder eine tolle Möglichkeit, direkt mit Angela Merkel ins Gespräch zu kommen", so Hermann Gröhe.

- Zusätzlich lädt die CDU im Mai und Juni zu drei Diskussionsveranstaltungen im Konrad-Adenauer-Haus unter dem Motto "Was liegt Ihnen am Herzen?" ein. Dabei können die Besucher mit den CDU-Ministern und Generalsekretär Hermann Gröhe über ihre Ideen und Wünsche für das Regierungsprogramm diskutieren.
Hintergrund
Das gemeinsame Regierungsprogramm von CDU und CSU wird am 23. Juni 2013 bei einer Sitzung der beiden Vorstände in Berlin beschlossen. Am 24. Juni 2013 wird es von der Vorsitzenden der CDU Deutschlands, Bundeskanzlerin Dr. Angela 0785

Merkel, und dem Vorsitzenden der CSU, Ministerpräsident Horst Seehofer, öffentlich vorgestellt. Berlin berlin - O-cbr /> Telefon: 030 / 220 70 - 0-cbr /> Telefox: 030 / 220 70 - 111 - Cutter /> Mail: post@cdu.de br /> URL: http://www.cdu.de - /> cimg src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=531920" width="1" height="1">
Pressekontakt
CDU
10785 Berlin
cdu.de post@cdu.de

Firmenkontakt

CDU

10785 Berlin

cdu.de post@cdu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Unsere Partei wurde 1945 von Menschen gegründet, die Deutschlands Zukunft mit einer christlich geprägten, überkonfessionellen Volkspartei gestalten wollten. In dieser neuen Volkspartei fanden sich katholische und evangelische Christen, Konservative, Liberale und Christlich-Soziale, Frauen und Männer aus verschiedenen Regionen, aus allen sozialen Schichten und demokratischen Traditionen unseres Vaterlandes. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Die CDU war immer die Partei zukunftsweisender moderner Konzepte. Unsere Ideen und Vorstellungen haben das Aufbauwerk nach dem Krieg erfolgreich vorangetrieben, unser Land in Europäischer Union und NATO fest verankert und Deutschland zu einem blühenden Gemeinwesen gemacht. Mit der Deutschen Einheit hat sich eine unserer großen politischen Visionen erfüllt. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.